

	Compliance Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption	Dokumentnummer	
		Version	Seite
		2.0	1 von 8

Richtlinie zur Bekämpfung von
Bestechung und Korruption
(Anti Bribery and Fraud Policy)

	Compliance Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption		Dokumentnummer	
	Version		Seite	
	2.0		2 von 8	

1. Geltungsbereich

Diese Version der Compliance Richtlinie ist ab dem 01.03.2021 für alle deutschen National Express Gesellschaften (die „Gesellschaft“ bzw. die „Gesellschaften“), namentlich die National Express Holding GmbH, die National Express Rail GmbH sowie die Süddeutsche Regionalbahn GmbH gültig.

Diese Richtlinie ersetzt etwaige bisherige Versionen der Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption.

Verantwortlich für diese Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption ist die Leitung der Rechtsabteilung.

Diese Richtlinie baut auf den globalen Standards von National Express auf. Die Inhalte dieser Richtlinie sind mit deutschem Recht im Einklang.

Die hier beschriebenen Vorgaben sind verbindlich und sollen in den einzelnen Gesellschaften umgesetzt werden. Diese Richtlinie gilt für alle Führungskräfte und Mitarbeiter der Gesellschaften. Es wird daher erwartet, dass sich alle Führungskräfte und Mitarbeiter der Gesellschaften mit dieser Richtlinie vertraut machen, sie befolgen und darüber hinaus so weit möglich sicherstellen, dass Personen, die mit der National Express Group verbunden sind und mit denen sie in Geschäftsbeziehungen stehen, sich ebenfalls mit dieser Richtlinie vertraut machen und sie befolgen.

Die Führungskräfte der Gesellschaften sind dafür verantwortlich, dass diese Richtlinie in ihrem funktionalen Zuständigkeitsbereich umgesetzt wird. Sie müssen mit gutem Beispiel vorangehen und die Mitarbeiter, die an sie berichten, entsprechend beraten und leiten.

Ergänzende Dokumente der einzelnen Gesellschaften, die individuelle Regelungen enthalten, sind im Anhang zu dieser Richtlinie zu vermerken. Ergänzende Dokumente werden von der Leitung der Rechtsabteilung erstellt, fortlaufend aktualisiert und zur Anwendung veröffentlicht.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in dieser Richtlinie der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer eingeschlossen.

2. Ziel der Richtlinie

Als weltweit tätiger Konzern muss National Express die Anti-Bestechungs- und Korruptionsgesetze und Vorschriften jedes Landes, in dem der Konzern tätig ist, einhalten. Diese Standards sind Mindeststandards, die für alle Mitarbeiter, den Vorstandsvorsitzenden, alle Mitglieder der einzelnen nationalen National Express-Geschäftsleitungen und alle diejenigen gelten, die im Namen von National Express arbeiten oder zu National Express gehören. Diese Richtlinie wurde erstellt, um den Null-Toleranz-Ansatz von National Express zu Bestechung und Korruption klarzumachen und richtungsweisend bei der Bekämpfung von Bestechung und Korruption zu unterstützen.

	Compliance Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption		Dokumentnummer	
	Version		Seite	
	2.0		3 von 8	

3. Warum die Einhaltung dieser Richtlinie so wichtig ist

Bestechung und Bestechlichkeit ist in Deutschland eine Straftat. Eine Person, die sich im Widerspruch zu den Inhalten dieser Richtlinie verhält, begeht daher mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Straftat und hat im Falle einer Strafverfolgung mit einer Freiheitsstrafe oder Geldstrafe zu rechnen.

Wenn eine Person wegen eines Straftatbestands der Bestechung oder Bestechlichkeit angeklagt und für schuldig befunden wird, kann dies auch ernsthafte nachteilige Auswirkungen auf den National Express-Konzern als Ganzes haben. Neben einem erheblichen Reputationsverlust könnte ein derartiger strafrechtlicher Vorwurf auch zu einem Verbot der Teilnahme an Verkehrsausschreibungen führen.

Die strikte Einhaltung dieser Richtlinie ist daher von entscheidender Bedeutung für den Konzern.

4. Was diese Richtlinie verbietet

4.1 Bestechung

Diese Richtlinie verbietet allen Mitarbeitern der Gesellschaften, sich des Vorwurfes der Bestechung auszusetzen. Das bedeutet, dass Mitarbeiter der Gesellschaften nicht bestechen dürfen und nicht auf Vermittler wie zum Beispiel Agenten, Consultants, Berater, Vertriebspartner oder andere Geschäftspartner zurückgreifen dürfen, um zu bestechen. National Express unterscheidet dabei nicht zwischen Amtsträgern und Privatpersonen: Bestechung wird unabhängig vom Status des Empfängers nicht toleriert.

Bestechung kann in unterschiedlicher Form auftreten, zum Beispiel durch das Anbieten oder Gewähren von Geld oder anderen Wertgegenständen, oder materiellen oder immateriellen Vorteilen. Tatsächlich können sogar gängige Geschäftspraktiken oder gesellschaftliche Aktivitäten – zum Beispiel Geschenke und Bewirtung – unter bestimmten Umständen eine Bestechung darstellen.

Definition Bestechung

Bestechung bezeichnet das Angebot, die Gewährung oder das Versprechen eines unzulässigen Vorteils in direkter oder indirekter Form (oder auch die Aufforderung an andere, einen solchen Vorteil anzubieten, zu gewähren oder zu versprechen), mit der Zielsetzung, das Verhalten einer Person zu beeinflussen, zu belohnen oder um einen wirtschaftlichen Vorteil zu erlangen oder aufrecht zu erhalten.

4.2 Geschenke, Einladungen, Bewirtungen und Unterhaltung

Um sich bei Geschenken, Einladungen, Bewirtungen und Unterhaltung (nachfolgend zusammengefasst auch als „Geschenke“) nicht dem Vorwurf der Bestechung auszusetzen, achten Sie bitte darauf, dass diese Geschenke stets von bescheidenem Wert und angemessen sein müssen und einzelnen Empfängern nur gelegentlich gewährt werden dürfen.

	Compliance Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption	Dokumentnummer	
		Version	Seite
		2.0	4 von 8

Die Wertgrenze für die Unbedenklichkeit von Geschenken, sowohl bei Erhalt als auch bei Gewährung, liegt bei 50 €. Sollten Ihnen Geschenke angeboten werden bzw. sollten Sie beabsichtigen, Geschenke anzubieten oder zu gewähren, welche über dem Wert von 50 € liegen, so müssen Sie das in der **Anlage 1** beigefügte Formular ausfüllen und an compliance@nationalexpress.de schicken. Erst nach schriftlicher Freigabe durch die Leitung der Rechtsabteilung dürfen diese Geschenke dann entweder angenommen oder angeboten oder gewährt werden.

Geschenke, Einladungen, Bewirtungen und Unterhaltung dürfen zudem nie versprochen, angeboten oder gewährt werden, um den Empfänger zu veranlassen, National Express einen Vorteil zu verschaffen oder um ein solches Verhalten zu belohnen oder ihn zu veranlassen, etwas zu unterlassen, was einen Nachteil für National Express bedeuten würde.

Bargeld und geldwerte Geschenke (z. B. Einkaufsgutscheine) sind niemals zulässig.

Nicht zulässig ist auch die Bewirtung für Teilnehmer an geschäftlichen Meetings, Kongressen oder vergleichbaren Veranstaltungen von National Express, es sei denn, die Bewirtung ist angemessen und ein nebensächlicher Teil derartiger Veranstaltungen.

Bezahlen Sie keine Reisen oder Verlängerungen von Reisen Ihrer Geschäftspartner.

Bezahlen Sie nicht für die Unterhaltung, Bewirtung oder Reisekosten einer Person, die eine eingeladene Person zu einem geschäftlichen Meeting, Kongress oder einer vergleichbaren Veranstaltung von National Express begleitet.

In Situationen, in denen eine eingeladene Person nicht allein reisen kann (z.B. Patienten oder Minderjährige), dürfen die Reisekosten für die Begleitperson (z.B. eine Pflegeperson) übernommen werden, vorausgesetzt, dass diese Unterstützung begründet und dokumentiert ist und dabei alle anwendbaren Datenschutzbestimmungen berücksichtigt werden.

Bevor Sie einer Person ein Geschenk überreichen oder für Bewirtung oder Unterhaltung sorgen, überlegen Sie stets, ob die Reputation von National Express, Ihre Reputation oder die des Empfängers Schaden nehmen könnte, wenn auf der Titelseite einer Zeitung über das Geschenk, die Bewirtung oder die Unterhaltung berichtet werden würde. Wenn dies entweder National Express oder den Empfänger in Verlegenheit bringen würde, müssen Sie davon absehen.

Definition Geschenke, Einladung, Bewirtung und Unterhaltung

Geschenke sind Zuwendungen jeglicher Art, die einer anderen Person als Zeichen der Wertschätzung oder Freundschaft überreicht werden, ohne dass eine Gegenleistung erwartet wird. Dazu gehören „Aufmerksamkeiten“, also kleine Geschenke zu kulturell üblichen Anlässen (z. B. Hochzeiten, Beerdigungen) oder zu besonderen Zeiten im Jahr (z. B. Weihnachten, Neujahr). Einladung/Bewirtung beinhaltet in der Regel Erfrischungen, Essen und Unterkunft. Unterhaltung umfasst z.B. den Besuch von Theaterstücken, Konzerten und Sportveranstaltungen.

	Compliance Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption		Dokumentnummer	
			Version	Seite
			2.0	5 von 8

4.3 Schmiergeldzahlungen

National Express untersagt als eine besondere Form der Bestechung insbesondere Schmiergeldzahlungen, unabhängig davon, ob Schmiergeldzahlungen nach dem lokalen Recht des jeweiligen Landes, in dem eine solche Zahlung erfolgen soll, zulässig sind oder nicht.

Definition Schmiergeldzahlung

Schmiergeldzahlungen sind Zahlungen an Amtsträger, die dazu dienen, die Ausführung von verpflichtenden Aufgaben, auf die Anspruch besteht, zu beschleunigen. Diese Zahlungen sollen nur den Zeitpunkt der Tätigkeiten von Amtsträgern beeinflussen (z. B. Zahlungen zur Beschleunigung der Ausstellung von Visa oder der Zollabfertigung von Waren), nicht aber das Ergebnis selbst.

Wenn Sie sich unklar darüber sind, ob eine bestimmte Handlung oder Vorgehensweise eine Bestechung oder eine Schmiergeldzahlung darstellen könnte, fragen Sie bitte im Vorfeld Ihre Rechtsabteilung.

4.4 Wohltätige Spenden

Spenden (Geldzahlungen und Sachspenden) dürfen nur gewährt werden, wenn National Express keine konkrete Gegenleistung erhält und auch nicht der Eindruck entsteht, dass eine solche erwartet wird. Gleichzeitig dürfen Spenden niemals als Belohnung für eine konkrete Leistung gewährt werden und es darf auch nicht der Eindruck entstehen, dass sie als Belohnung gewährt werden.

Anträge auf Spenden müssen mit besonderer Sorgfalt bearbeitet werden. Dies gilt insbesondere für Anträge von Antragstellern, die den Umsatz von National Express beeinflussen oder persönlich von einer Bewilligung des Antrags profitieren könnten. Zum Beispiel dürfen keine Spenden gewährt werden, um einen Marktzugang zu erhalten oder um den Umsatz von National Express direkt zu steigern.

4.5 Bestechlichkeit

Diese Richtlinie verbietet allen Mitarbeitern der Gesellschaften ferner, sich dem Vorwurf der Bestechlichkeit auszusetzen.

Beispiele für Situationen, in denen es zu Bestechlichkeit kommen kann, sind vielfältig. So kann unter Umständen die Übernahme externer Mandate (z. B. Tätigkeit im Aufsichtsrat/Beirat eines Wettbewerbers von National Express) oder externer Beschäftigungen (z. B. eine Nebenbeschäftigung bei einem Kunden, Lieferanten oder Wettbewerber von National Express) den Tatbestand der Bestechlichkeit verwirklichen. Insbesondere kann aber die Verfolgung persönlicher finanzieller Interessen (z. B. eine substantielle Beteiligung an einem Lieferanten von National Express halten und gleichzeitig bei National Express über eine Position verfügen, in der diesem Lieferanten Aufträge von National Express verschafft werden können) sowie die Annahme von Honoraren, Provisionen, Rabatten, Geschenken, Unterhaltungs- oder Dienstleistungen (z. B. die Annahme von Bargeld von einem Geschäftspartner von National Express) den Vorwurf oder Verdacht der Bestechlichkeit begründen.

	Compliance Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption	Dokumentnummer	
		Version	Seite
		2.0	6 von 8

Definition Bestechlichkeit

Bestechlichkeit bezeichnet die Annahme oder das Erbiten eines unzulässigen Vorteils in direkter oder indirekter Form oder auch die Aufforderung an andere, einen solchen Vorteil anzubieten, zu gewähren oder zu versprechen, mit der Zielsetzung, das Verhalten der annehmenden Person zu beeinflussen, zu belohnen oder um einen wirtschaftlichen Vorteil zu erlangen oder aufrecht zu erhalten.

5. Umsetzung

5.1 Schulung

Jeder Mitarbeiter der Gesellschaften soll über diese Richtlinie informiert sein und sich mit ihren Inhalten vertraut machen. Zusätzlich durchlaufen Mitarbeiter der Gesellschaften eine Schulung (e-training), um eine erhöhte Sensibilität im Hinblick auf Bestechungs- und Korruptionstatbestände zu entwickeln.

5.2 Meldung von möglichem Fehlverhalten

Prävention, Erkennung und Meldung von Bestechung und Korruption jedweder Art liegen in der Verantwortung jedes einzelnen National Express-Mitarbeiters. Die Entscheidung darüber, was im Einzelfall noch akzeptabel und rechtlich zulässig ist, ist allerdings nicht immer einfach. Wann immer Sie Zweifel darüber haben, ob eine Handlung oder ein Vorgang bestechungs- oder korruptionsrelevant ist, sind Sie dazu aufgefordert, dies mit der Leitung der Rechtsabteilung zu klären.

Alle Mitarbeiter, die von einer möglichen Verletzung geltender Gesetze oder dieser Richtlinie erfahren, sollen diese Vermutung melden.

Als Melde- und Kommunikationswege stehen jedem Mitarbeiter dafür der unmittelbare Vorgesetzte, die Leitung der Rechtsabteilung unter compliance@nationalexpress.de, oder alternativ auch die vertrauliche globale Anti Bribery and Fraud- Hotline (kostenlos) von National Express unter 0800 – 225 5288, danach 877 – 907 – 2683 (Code für Deutschland) zur Verfügung.

Ihr Hotline-Gesprächspartner ist englischsprachig; Ihnen kann aber jederzeit ein Dolmetscher gestellt werden. Auf Wunsch erfolgt der Anruf bei der Hotline anonym.

Die Leitung der Rechtsabteilung steht darüber hinaus allen Mitarbeitern als Ansprechpartner sowohl zur Beantwortung von Fragen zu dieser oder anderen Compliance Richtlinien wie auch als Berater im Zusammenhang mit den Compliance Regeln und Richtlinien zur Verfügung (compliance@nationalexpress.de).

Mitarbeiter, die in gutem Glauben mögliche Verletzungen von Gesetzen oder dieser Richtlinie melden oder Informationen erteilen oder anderweitig bei Nachforschungen oder der Untersuchung möglichen Fehlverhaltens mitwirken, werden vor etwaigen daraus resultierenden Nachteilen geschützt.

	Compliance Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption	Dokumentnummer	
		Version	Seite
		2.0	7 von 8

5.3 Konsequenzen aus Verstößen gegen diese Richtlinie

National Express nimmt Bestechung und Korruption sehr ernst. Verstöße gegen diese Richtlinie werden nicht toleriert und können Disziplinarmaßnahmen und andere Schritte bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach sich ziehen.

6. Prozesssicherheit

Diese Richtlinie wird laufend an die konzerninterne Handhabung der Anti Bribery and Fraud Policy angepasst sowie im Fall von Änderungen auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht hin überprüft. Ein Versionsverlauf speichert sämtliche Änderungen unter Angabe von Änderungsinhalt, Person und Datum. Somit ist eine Nachverfolgung stets gewährleistet.

Anlage 1

Formular zur Freigabe von Geschenken, Einladungen, Bewirtung und Unterhaltung

Name: _____

Abteilung: _____

Wurde ein Geschenk, eine Einladung, eine Bewirtung oder eine Unterhaltung durch einen Dritten angeboten/in Aussicht gestellt oder soll das Vorgenannte angeboten werden?	Wurde angeboten <input type="checkbox"/> Soll angeboten werden <input type="checkbox"/>
Absender bzw. Empfänger des Geschenks, der Einladung, der Bewirtung oder der Unterhaltung. (Person/Unternehmen)	
Beschreibung des Geschenks, der Einladung, der Bewirtung oder der Unterhaltung sowie der Hintergründe und Zusammenhänge.	
Wert des Geschenks, der Einladung, der Bewirtung oder der Unterhaltung. (Gegebenenfalls geschätzt)	

Datum _____

Unterschrift _____